

## **Deutsche Jugendmeisterschaften**

### **in Lüneburg**

**vom 06. bis 08. Juni 2014**

### **Berlin holt 3 x Gold und 2 x Silber**

In diesem Jahr fanden die Deutschen Jugendmeisterschaften in Niedersachsen statt.

Aus 8 Bundesländern angereist, kämpften 220 jugendliche Kegler um die begehrten Deutschen Meistertitel. Nach dem Einmarsch und Abspielen der deutschen Nationalhymne begrüßte die stellvertretende Landrätin Nicole Ziemer, die Jugendlichen, Trainer, Betreuer und Mitgereisten in der Kegelhalle von Lüneburg. Sie erwähnte auch das Lüneburg immer eine Reise wert wäre und wenn man Zeit hat, sich diese auch unbedingt anschauen sollte. Der Oberbürgermeister Eduard Kolle wünschte allen Jugendlichen erfolgreiche Spiele und den Besuchern spannende und interessante Wettkämpfe. Christian Röhling vom Kreissportbund Lüneburg schloss sich seinen Vorrednern an und wünschte allen, drei schöne Tage in Lüneburg. 1. Vorsitzender des Lüneburger KV Wilhelm Kiehn begrüßte alle in der Kegelhalle und wünschte allen faire und durchaus spannende Wettkämpfe.

Zum Abschluss der Begrüßungszeremonie erläuterte der 1. DBKV-Jugendwart Bernd Vieweg allen Teilnehmern die üblichen Regularien. Weiterhin begrüßte er den offiziellen Ausstatter der Nationalmannschaften und des DKB, Harry F. Phiel mit seinem Verkaufsstand. Der es sich immer nicht nehmen lässt bei einer Jugendmeisterschaft präsent zu sein. Im Anschluss eröffnete er die Deutsche Jugendmeisterschaft Bohle 2014 mit einem gemeinsamen GUT HOLZ. Kurz nach 11.30 Uhr rollte die erste Kugel.

Am Freitag, den ersten Tag der Titelkämpfe standen die Wettkämpfe Mannschaft der weiblichen und männlichen B-Jugend sowie die Qualifikation der weiblichen A-Jugend im Einzel auf dem Programm.

Bei den diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften konnte sich über die erste Goldmedaille die weibliche B-Jugend vom KV Barnim freuen. Michelle Kabisch, Maybrit Völter, Josephine Schmidt und Monique Kabisch erkegelten zusammen starke 3219 Holz. Den Vizemeistertitel erkämpften sich mit 3192 Holz die JSG Berlin und sicherte sich mit 3119 Holz die Silbermedaille. Die Bronzemedaille nahm mit 3179 Holz der KKBV Harz in Empfang.

Den Titel zum Deutschen Jugendmeister 2014 bei der männlichen B-Jugend eroberten sich von der JSG Hamburg Daniil Gourvitch, Marcel Jankowski, Thorben Steiner, Tim Barthmann und Anton Groß (3375 Holz). Mit nur einem Holz weniger und damit Silber sowie der Titel des Vizemeisters ging nach Schleswig-Holstein an den VHK Husum (3374 Holz). Mit 3362 Holz erkämpfte sich der SKV Bremervörde I die Bronzemedaille.

Im Anschluss wurden noch die Qualifikationen der weiblichen A-Jugend im Einzel durchgeführt.

Der zweite Tag begann mit den Qualifikationen der weiblichen und männlichen B-Jugend im Einzel.

Dann folgten gleichzeitig die Entscheidungen der Mannschaftswettbewerbe der weiblichen und männlichen A-Jugend.

Der zweite Tag sollte bei der A-Jugend ganz im Sinne der Berliner sein.

Bei der weiblichen A-Jugend ging der Deutsche Jugendmeister 2014 an die JSG Berlin (3686 Holz). Hier konnten sich Christin Schulz, Jennifer Uth, Nadine Schulz, Jana Peplau und Nadine Müller über Gold freuen. Mit 3646 Holz erkegelten sich der KV Peine den Vizemeistertitel. Mit den letzten Würfeln erkämpften sich der VHK Husum mit guten 3634 Holz die Bronzemedaille.

Über den Titel zum Deutschen Jugendmeister 2014 konnten sich bei der männlichen A-Jugend ebenfalls die JSG Berlin freuen. Hier wurden Timo Koch, Dominik Ring, Sascha Grützmacher, Anthony Brendel und Tom Renner mit 3685 Holz zur Goldmedaille bejubelt. Der KFV Barnim belohnte sich mit 3646 Holz mit dem Vizemeistertitel 2014. Die Bronzemedaille ging mit 3639 Holz an die JSG Nordenham/Oldenburg.

Weiterhin wurden an diesem Tag die Qualifikationen im Einzel der männlichen A-Jugend durchgeführt.

Der dritte Tag sollte noch einmal ein sehr spannender Tag der Einzelwettbewerbe werden. Den Anfang machte die weibliche B-Jugend.

Titelverteidigerin und diesjährige Goldmedaillengewinnerin bei der weiblichen B-Jugend an diesem Wochenende wurde Monique Kabisch vom KFV Barnim. Sie spielte mit 870 Holz ein sehr starkes Ergebnis. Der 2. bis 4. Platz sollte erst durch ein Stechen entschieden werden. Hier spielten 3 Spielerinnen 839 Holz. Der Vizemeistertitel und Silber ging an Fabienne Allers vom SKV Bremervörde. Hart umkämpft erkegelte sich Jula Tropschug vom KKBV Harz die Bronzemedaille.

Auch bei der männlichen B-Jugend wurde der Maßstab sehr sehr hoch gelegt und der letzte Wurf sollte über den Titel Deutschen Jugendmeister 2014 entscheiden. Die Goldmedaille ging zum Schluss an Daniel Fellmann von der JSG Berlin (870 Holz). Erik Carstensen vom VHK Husum erkämpfte sich mit einem Holz Vorsprung vor dem 3. Platz den Vizemeistertitel und sicherte sich damit Silber. Mit 868 Holz konnte sich Henrick Fabiny vom KKV Oder-Spree die Bronzemedaille auf die Fahne schreiben.

Sehr kämpferisch und spannend ging es weiter bei der weiblichen A-Jugend. Mit großartigen 941 Holz ging der Titel Deutschen Jugendmeister 2014 an Annika Heins vom VHK Husum. Diese konnte sich über die Goldmedaille freuen. Der Vizemeistertitel ging an Claudia Raddatz vom KFV Dahme-Spreewald, mit 935 Holz. Bronze erkämpfte sich nach Stechen Laura Gawenda vom MTV Jever.

Bei der männlichen A-Jugend gelang es Felix Grill vom KV Nordwestmecklenburg mit sehr guten 942 Holz sich die Goldmedaille zu sichern. Silbermedaillengewinner wurde mit 939 Holz Timo Koch von der JSG Berlin. Die Bronzemedaille erkegelte sich mit 933 Holz Dominik Boehnke vom VUK Uelzen.

Die Siegerehrungen an den 3 Tagen wurden vorgenommen durch Petra Sander Beisitzerin im DBKV Jugend, den 1. DBVK Jugendwart Bernd Vieweg und den 2. DBKV Jugendwart Jörg Gresch. Die Ehrenpreise wurden durch den Marie Luise Stiefeling und Horst Rüdiger Scholz

vom Lüneburger KV überreicht.

Nach den vorgenommenen Siegerehrungen in den Einzelwettbewerben, wurden anschließend noch einige Ehrungen durchgeführt. Für ihr bereits jahrelanges Engagement wurde die Landesjugendfachwartin Andrea Schultz aus Brandenburg geehrt. Der 1. DBKV Jugendwart bedankte sich bei ihr für die langjährige Arbeit im Jugendkegelbereich.

Dann wurden Jennifer Uth und Theo Lorenz von dem 1. DBKV Jugendwart, Bernd Vieweg, nach vorne gebeten. Auch hier richtete der Jugendwart ein paar Worte ein Beide. Jennifer fiel das erste Mal 2006 beim Deutschlandpokal in Neukloster auf. Sie war regelmäßig bei Deutschen Meisterschaften und Deutschlandpokalen vertreten. Insgesamt hat sie 3 Einsätze in der Nationalmannschaft gehabt. Auch Theo war ebenfalls regelmäßig bei Meisterschaften zu sehen. Das erste Mal fiel er auch 2006 auf. Insgesamt fünf Ländereinsätze in der Nationalmannschaft konnte er bestreiten. Beide Jugendlichen erhielten stellvertretend für alle Jugendliche, die diesen Bereich verlassen, zur Verabschiedung ein kleines Präsent überreicht.

Anschließend wurden noch die Namen der Jugendlichen für den Kaderlehrgang für die Nationalmannschaft bekannt gegeben.

Bei der Abschlussrede richtete der 1. Vorsitzende vom Lüneburger KV Wilhelm Kiehn noch ein paar Worte an Alle. Er bedankte sich bei seinem Team, die für einen guten Ablauf sorgten sowie dem Schiedsrichterteam, die dieses Jahr durch eine junge Schiedsrichterin aus Berlin Chantal Cassube unterstützt worden sind. Weiter dankende Worte richtete er an den Jugendvorstand des DBKV. Ebenfalls dankte er den Jugendlichen, Betreuern und Trainern für ihr Verständnis und Aushaltervermögen aufgrund eines technischen Defekts am ersten Wettkampftag an der Bahn. Weiterhin dankte er der Gastronomie. Anschließend bedankte sich der 1. DBKV Jugendwart Bernd Vieweg bei allen Teilnehmern dieser Veranstaltung für ihren sportlichen und fairen Einsatz. Ein großer Dank ging auch an alle Helfer des ORGA-Teams, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten und auch zum größten Teil den Schreibdienst abdeckten sowie an die Gastronomie. Ein weiterer Dank wurde an die Schiedsrichter gerichtet. Die ihre Aufgaben zu aller Zufriedenheit durchgeführt haben. Allen Sportlern wurde noch mit auf den Weg gegeben, fleißig weiter zu trainieren, damit bei den kommenden sportlichen Ereignissen im Kegelsport sich alle erdenklichen Erfolge einstellen. Zum Schluss wünschte er allen Teilnehmern eine gute Heimreise sowie einen schönen Sommer und schloss die Veranstaltung mit dem Sportgruß.

Nancy Prievenau  
(Jugendpressewartin)